

## Freie Entfaltung?

Der Glaube ans Glück hat was Religiöses –  
denn ihm eine komische Richtung zu geben  
das hat auch schon etwas eklatant Böses,  
aber so gar nichts vom wirklichen Leben...

Außer „es kann ja niemand was dafür“,  
wonach er aussieht, was er denkt, oder fühlt...  
Die heilige Einfalt erdrückt uns doch schier,  
weil jeder Verbrecher seine Sehnüchte stillt!

Man darf eben machen was man grad will,  
man muss es doch nur geschickt erklären.  
Bist du pervers, bist du „schlecht“, oder schrill,  
wenn du was glaubst lässt man dich gewähren.

Alles ist richtig und sogar noch willkommen!  
Wir sprechen die übelsten Schandtäter frei!  
Die Gerechtigkeit hat sich Urlaub genommen –  
wir suhlen uns freundlich im Einheitsbrei!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)